

Schack, Adolf Friedrich von: An den Kuckuck (1854)

- 1 Stimme, die im Frühlingswinde
- 2 Fernher durch das Laubgrün hallt,
- 3 Tönt dein Ruf, wie einst dem Kinde,
- 4 Neu mir aus dem Buchenwald?

- 5 Jahre, mehr als du dem Knaben,
- 6 Muntrer Vogel, prophezeit,
- 7 Sind seitdem verrollt; begraben
- 8 Liegt die goldne Jugendzeit.

- 9 Hin die erste zauberische
- 10 Dämmerhelle vor dem Tag,
- 11 Als der Tau in Morgenfrische
- 12 Auf des Lebens Blüten lag,

- 13 Hin der Rausch, als himmelwärts mir
- 14 In der Jugend erstem Stolz
- 15 Sich die Seele hob, das Herz mir
- 16 An geliebten Blicken schmolz!

- 17 Du indes, Unsterblich-Froher,
- 18 Hast in deiner Waldeslust
- 19 Nichts von Trauer, nichts von hoher
- 20 Hoffnungen Verblühn gewußt.

- 21 Neu dir keimt, wenn es gefallen,
- 22 Mai für Mai das Laub empor,
- 23 Und durch grüne Blätterhallen
- 24 Schweifst du fröhlich wie zuvor.

- 25 Juble fort in deinen Hainen,
- 26 Während, nie mehr zu erstehn,
- 27 Unser Glück und unsre kleinen

28 Leben in den Wind verwehn!

(Textopus: An den Kuckuck. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24997>)